



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 13. bis 14.07.2023

Kriminalitätslage:

Erneut sind Betrüger telefonisch aktiv

Auf einen „Schockanruf“, bei dem der unbekannte Anrufer vorgibt Polizist zu sein und wegen eines schweren Verkehrsunfalls eines Angehörigen eine Kautions für die Freilassung des Angehörigen fordert, fiel eine 60-jährige Frau aus Coswig am 14.07.2023 nicht herein. Sie legte sofort auf und verständigte die Polizei. Die geforderte Kautions war mit 400000 Euro zudem beträchtlich.

Am 13. und 14.07.2023 ereigneten sich im Landkreis Wittenberg noch weitere drei „Schockanrufe“. Die drei, zumeist älteren Bürger fielen auf diese Lügen nicht herein und verständigten die Polizei.

Am 13.07.2023 zeigte ein 67-jähriger Mann aus Wittenberg an, dass er auf einen Betrug hereingefallen ist. Nachdem er von seiner angeblichen Tochter eine Textnachricht auf sein Handy erhielt, überwies er, so wie gefordert, auf ein schwedisches Konto 1800 Euro für ihr angeblich neues Handy. Inwieweit seine Hausbank das Geld noch zurück buchen kann, lässt er derzeit prüfen. Ihm wurde der Betrug erst nach einem Telefonat mit seiner Tochter bewusst.

Betäubungsmittel im Kofferraum

Auf der Puschkinstraße in Coswig wurde am 14.07.2023 gegen 00.15 Uhr ein PKW Skoda kontrolliert. Da es im Fahrzeug intensiv nach Cannabis roch, wurde der Kofferraum in Augenschein genommen. Dort wurden in einer Radmulde mehrere Tütchen mit Betäubungsmitteln und weitere szenetypische Utensilien aufgefunden und sichergestellt. Gegen einen 16-jährigen Jugendlichen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Inwieweit die 39-jährige Fahrzeugführern darin involviert

ist, wird noch geprüft.

Diebstahl

Ein angeschlossenes E-Bike wurde in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag, d.14.07.2023 im Mozartweg in Coswig vor einem Wohnblock entwendet. Der 60-jährige Geschädigte schätzte den Schaden auf 2000 Euro.

Einbruch in ein Haus

Vom 11. zum 13.07.2023 drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Einfamilienhaus im Coswiger Ortsteil Klieken ein. Nach ersten Erkenntnissen wurde das Schloss der Haustür zerstört. Dem 81-jährigen Bewohner sollen diverse Türschlüssel und Schmuck im geschätzten Wert von 3000 Euro entwendet worden sein. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Spuren konnten gesichert werden.

Verkehrslage:

Verletzte Radfahrer

Auf der Gottlieb-Daimler-Straße in Wittenberg fanden Passanten am 13.07.2023 gegen 22 Uhr einen neben seinem Fahrrad liegenden Radfahrer. Er musste mit leichten Handverletzungen vor Ort von Rettungskräften medizinisch versorgt werden. Da der stark alkoholisierte 34-jährige Wittenberger nach ersten Erkenntnissen mit seinem Fahrrad fuhr und ohne Fremdbeteiligung stürzte, wurde gegen ihn ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und eine Blutprobenentnahme angeordnet. Zu einem Atemalkoholtest war er nicht mehr in der Lage.

Am 13.07.2023 befuhr gegen 15.15 Uhr ein 34-jähriger Radfahrer den Radweg der Dessauer Straße in Wittenberg stadteinwärts. Auf Höhe der Rheinstraße überholte er eine vorausfahrende Radfahrerin über einen Grünstreifen. Dort sei er in ein Loch gefahren und stürzte. Mit leichten Verletzungen am Arm wurde er in ein Krankenhaus eingeliefert. Sein Fahrrad wurde beschädigt.

Fußgänger von PKW erfasst

Ein 19-jähriger Mann aus Mönchengladbach trat am 13.07.2023 gegen 16.45 Uhr unachtsam auf die Eisenbahnstraße in Gräfenhainichen. Ein vorüberfahrender PKW konnte nicht mehr ausweichen und kollidierte mit dem Fußgänger. Dieser wurde mit leichten Verletzungen am Fuß in ein Krankenhaus eingeliefert. Am PKW entstand kein Schaden.

PKW rollt weiter

Im Kemberger Ortsteil Lubast stellte am 13.07.2023 gegen 14 Uhr eine 42-jährige Fahrzeugführerin ihren PKW Hyundai ungebremst in einer Gefällestrecke ab. Nachdem sie ihr Fahrzeug verlassen hatte, rollte dieser los und kollidierte mit einem Hoftor. Der Schaden am PKW wurde auf 5000 Euro und am Hoftor auf 500 Euro geschätzt.

Ohne anzuhalten abgebogen

Am 13.07.2023 wurden zwischen 10 und 10.30 Uhr an der Kreuzung Sternstraße/Berliner Straße drei Rotlichtverstöße festgestellt und geahndet. Die drei Fahrzeugführer bogen bei „Rot“ und grünen, unbeleuchtetem Abbiegepfeil nach rechts, ohne, wie vorgeschrieben, anzuhalten, ab. Gegen sie wurden Bußgeldverfahren eingeleitet. Da sich an dem PKW Audi eines 37-jährigen zudem eine unzulässige Rad-Reifenkombination befand, wurde auch diesbezüglich ein Verfahren gegen ihn eingeleitet.

Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmittel

Auf der Hauptstraße im Gräfenhainicher Ortsteil Jüdenberg wurden am 13. und 14.07.2023 drei PKW-Fahrer kontrolliert, bei welchen ein Drogenschnelltest den Konsum von Betäubungsmitteln anzeigte. Gegen den 25-jährigen Mann aus der Schweiz, den 43-jährigen Mann aus Sachsen und den 21-jährigen Mann aus Baden-Württemberg wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Gefährliches Überholen wurde angezeigt

Ein Fahrzeugführer wurde auf der B 187 an der „Galliner Kreuzung“ zwischen Mühlanger und Iserbegka in Fahrtrichtung Jessen von einem roten Transporter überholt. Der Transporter überfuhr die Sperrfläche und soll die zulässige Geschwindigkeit von 70 km/h deutlich überschritten haben. Die von ihm verständigten Polizeibeamten konnten den Transporter in Jessen anhalten und kontrollieren. Der 47-jähriger Fahrer aus Berlin verweigerte die Aussage. Gegen ihn wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet, 85 Euro/1 Punkt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de